



**Herzlich willkommen zur
Hauptversammlung der
HeidelbergCement AG**

Bericht des Vorstands

Dr. Dominik von Achten





1873

Von den Anfängen
in Bergheim





2023

150 Jahre Fortschritt





**Stetige Veränderung
ist für uns die
Normalität. Heute
mehr denn je.**



A woman with long brown hair in braids, wearing a white hard hat with the Heidelberg Materials logo, safety glasses, and an orange high-visibility safety vest over a black shirt. She is smiling and looking to her left. The background is a blurred industrial factory setting with various pipes and machinery.

**Wir treiben die
Veränderung entschlossen
voran. Und wollen jeden
Tag besser werden.**

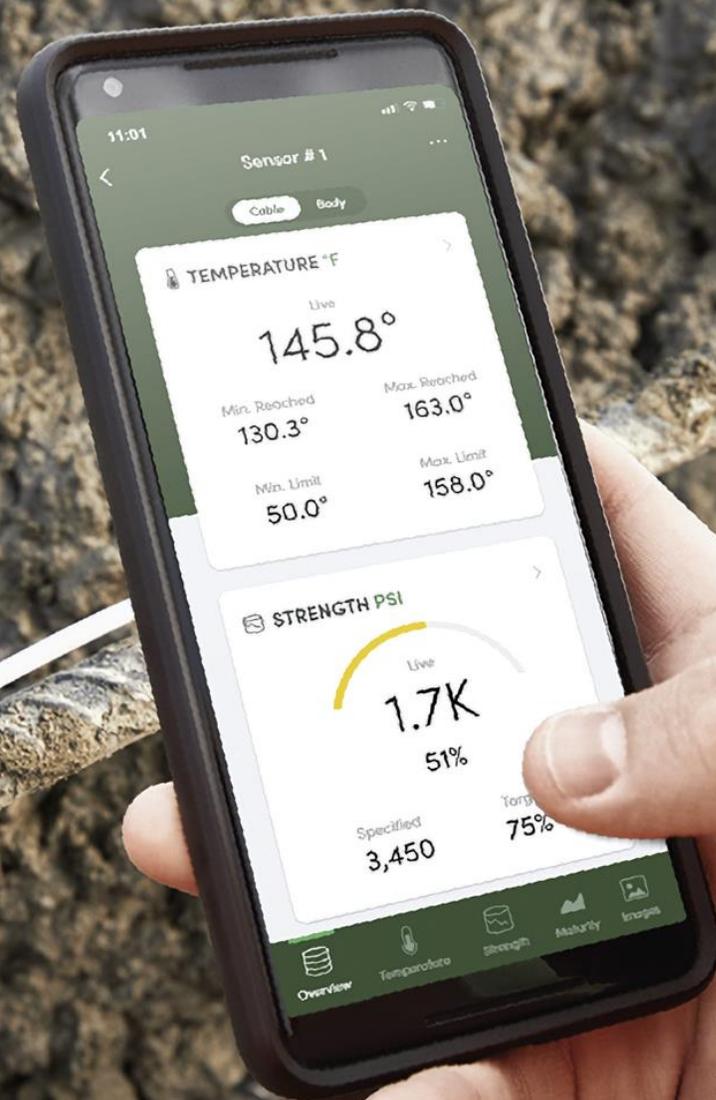




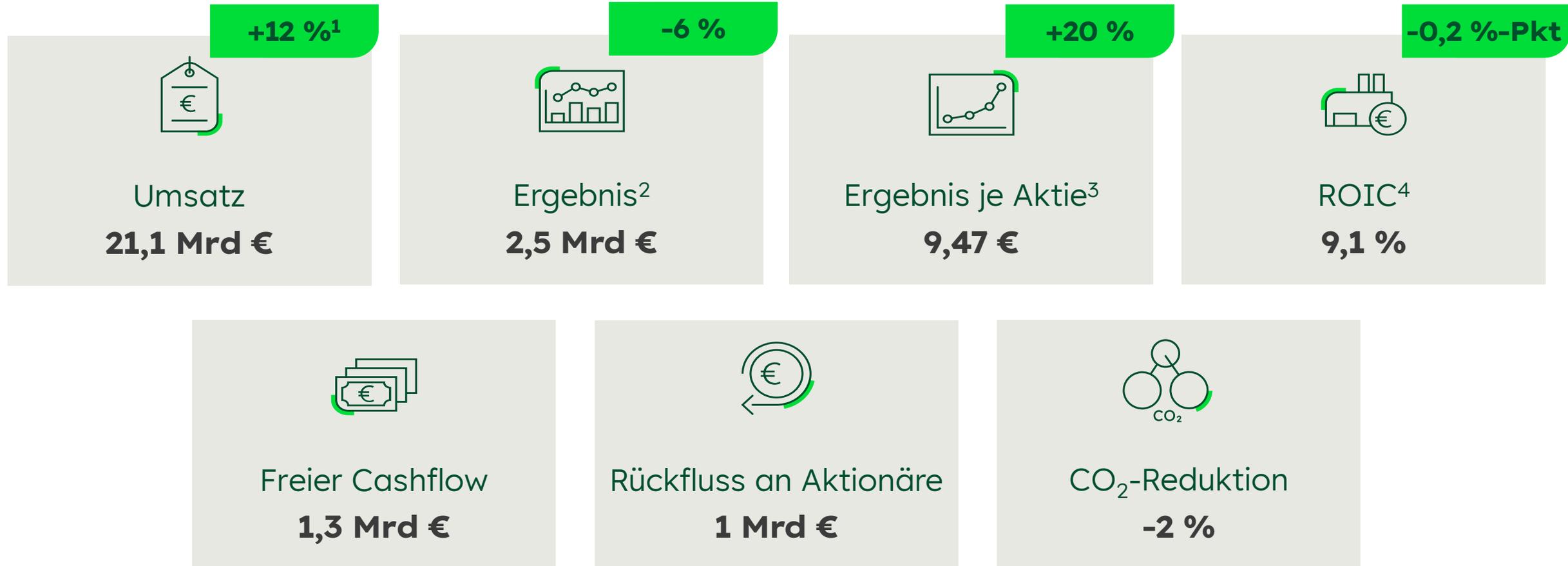
**Wir schaffen Fakten
und machen den
Unterschied. Heute.
Und morgen.**



Unser
Fortschritt ist
messbar.



Wir haben bei wichtigen Kennzahlen erneut geliefert

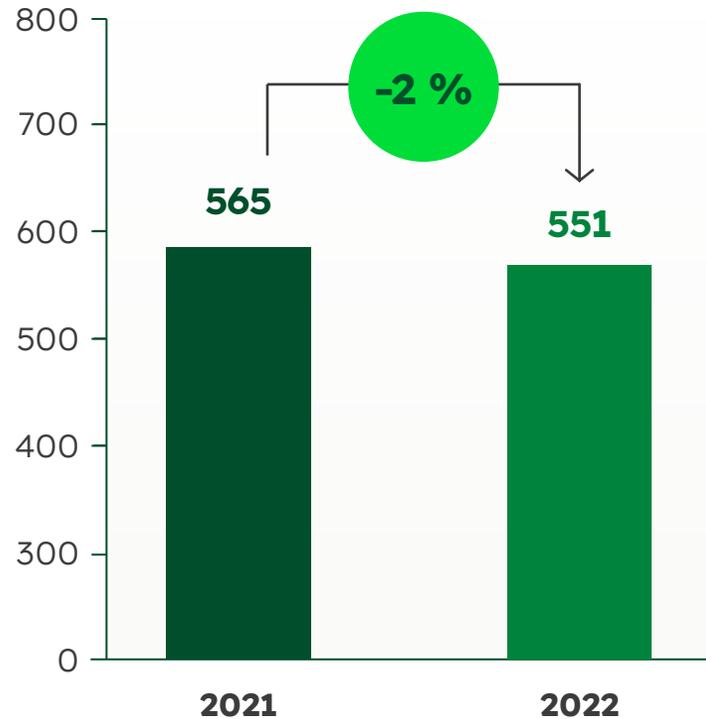


1 Jeweils Veränderungen gegenüber Vorjahr, auf vergleichbarer Basis | 2 RCO: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs | 3 Bereinigtes Ergebnis je Aktie | 4 ROIC: Rendite auf das eingesetzte Kapital



Gute Fortschritte bei der Reduktion unserer CO₂-Emissionen – Finanzen und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand

kg CO₂/t CEM



**Alternative
Brennstoffe**

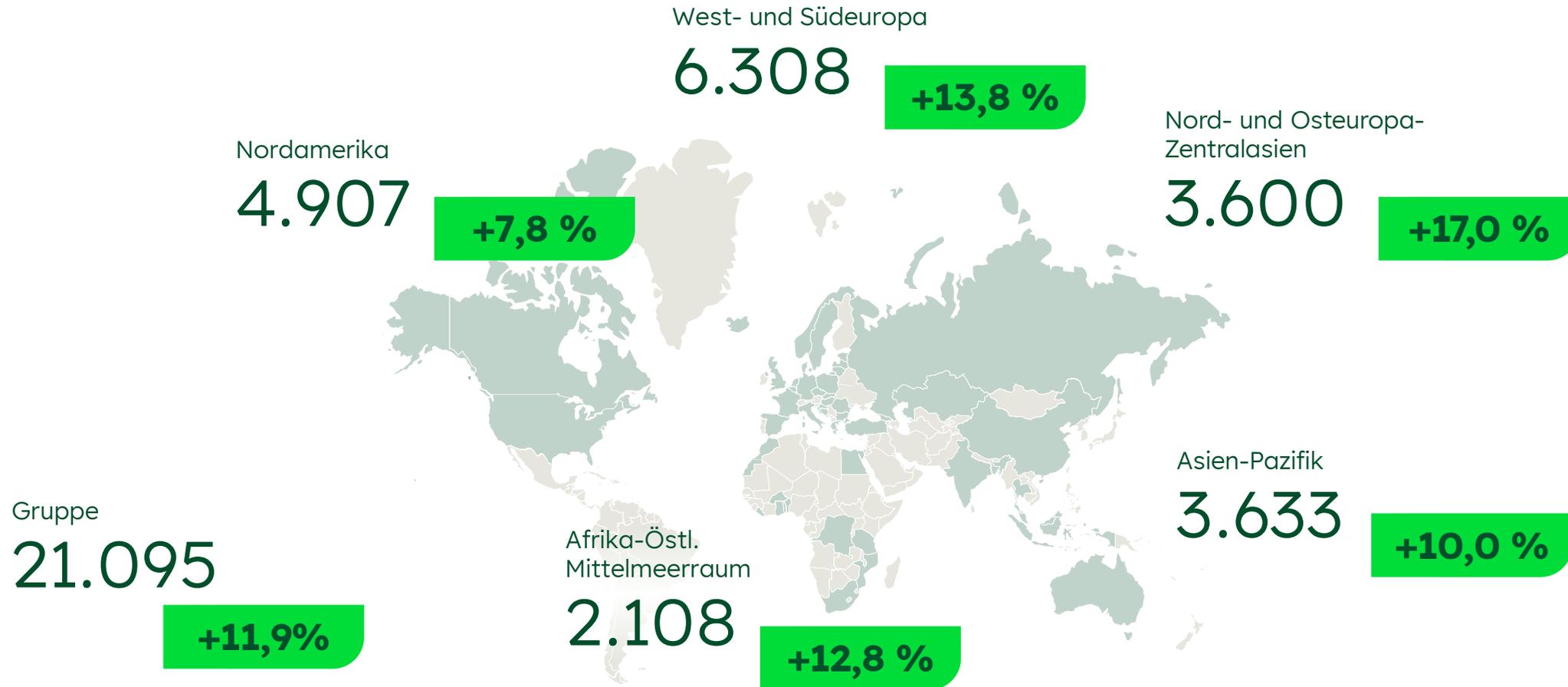
+2,3 %-Pkt

Klinkereinsatz

-1,3 %-Pkt



Unseren Umsatz 2022 konnten wir in allen Konzernregionen steigern



Veränderungen auf vergleichbarer Basis / Alle Umsatzzahlen in Mio. €.



Nachfrage 2022 besonders im privaten Wohnungsbau rückläufig

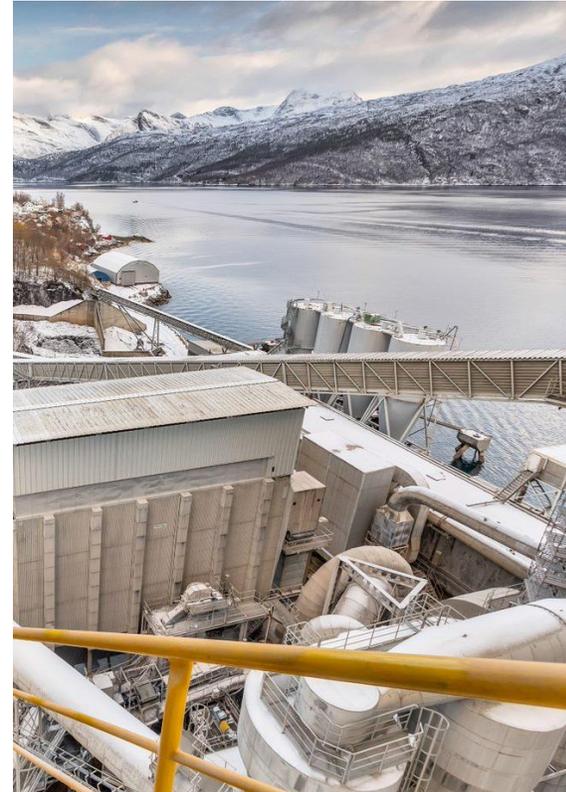
Privater Wohnungsbau



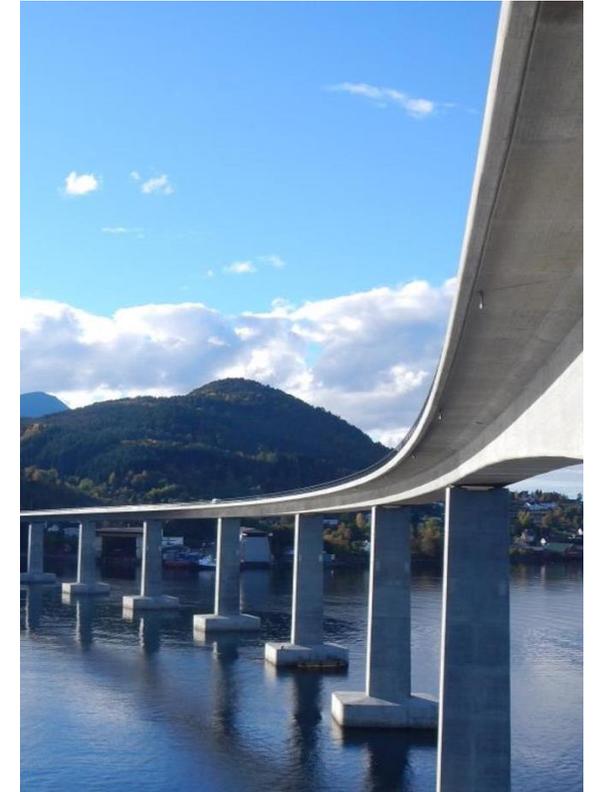
Bürobau



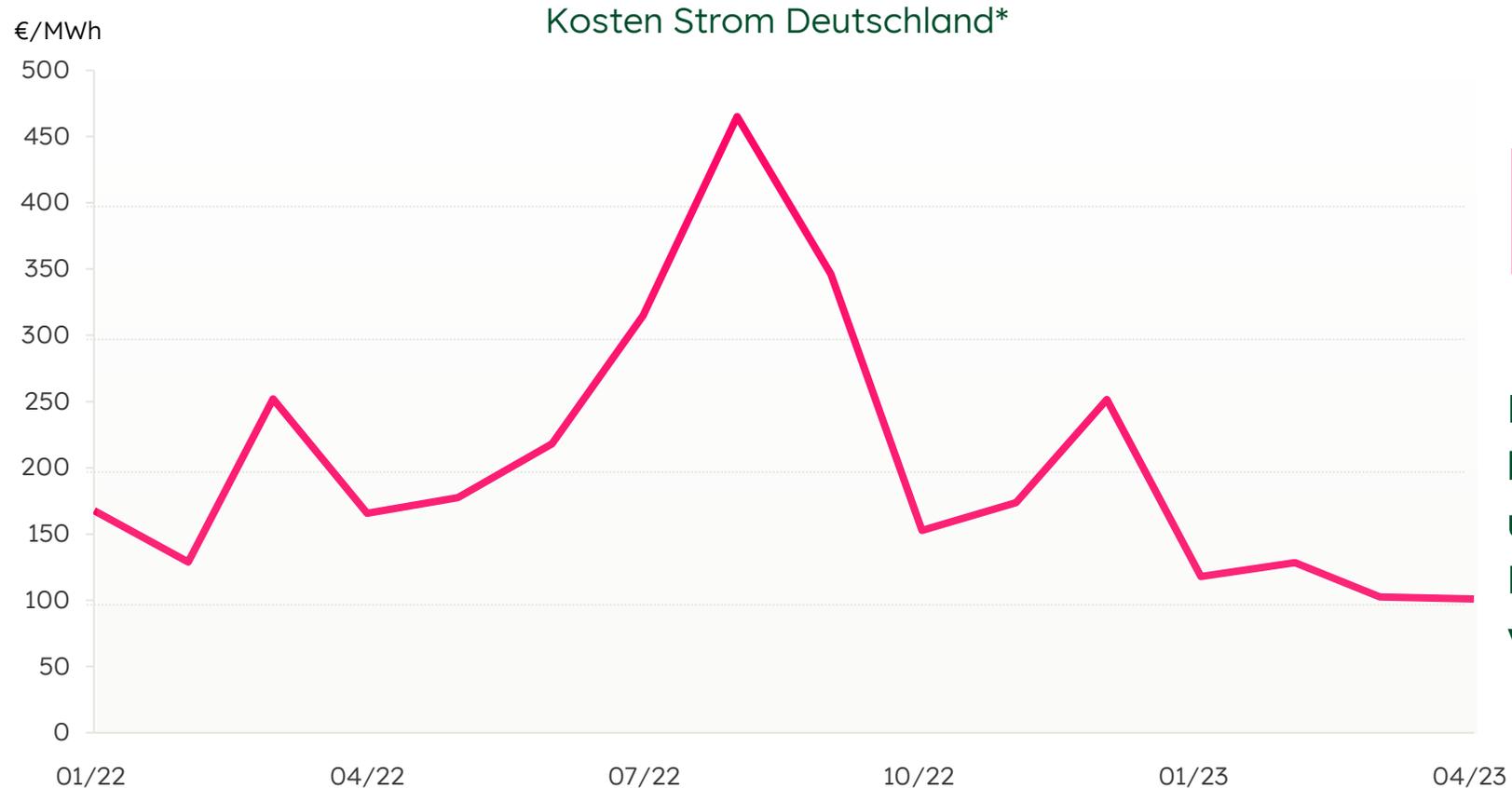
Industriebau



Infrastruktur



2022 war geprägt von sehr hohen Energiepreisen und genereller Kosteninflation



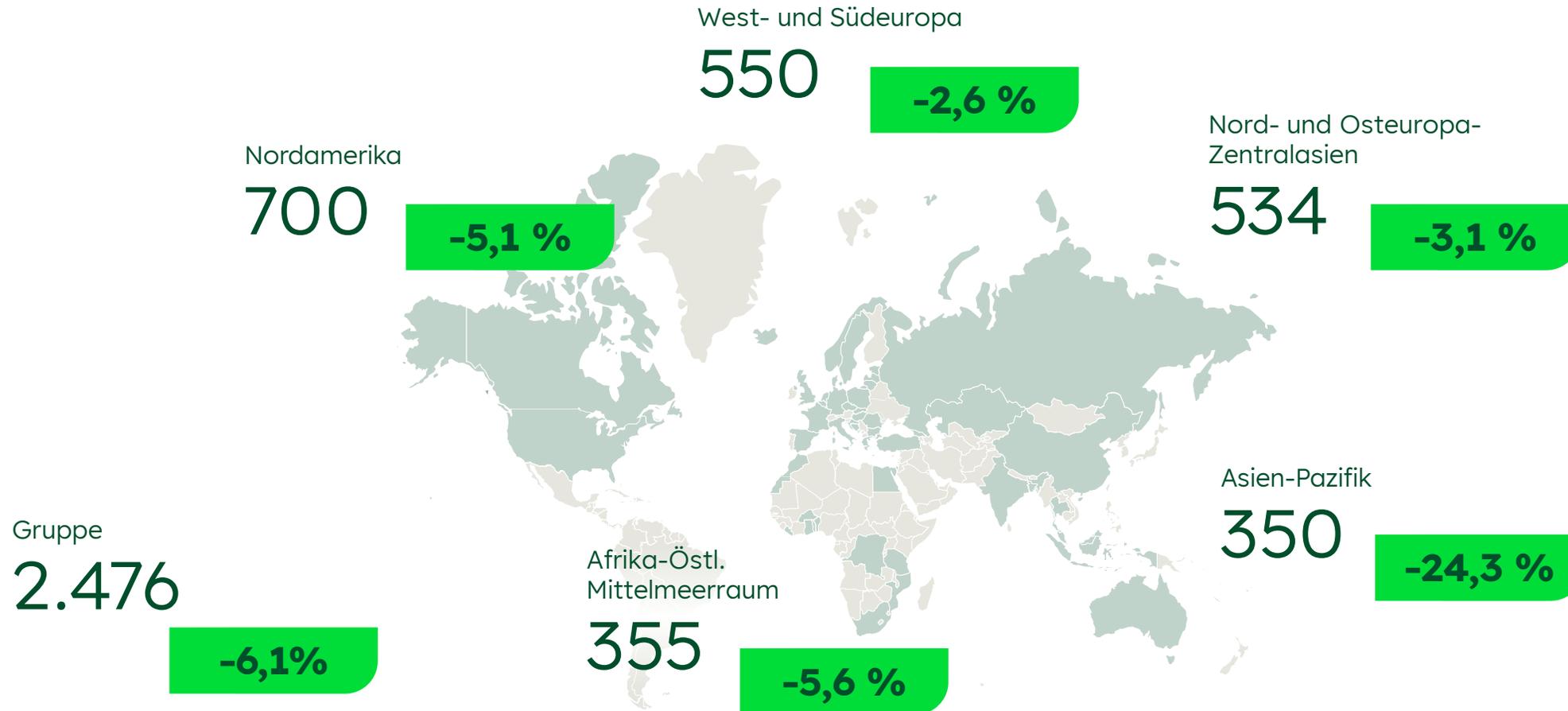
**Kostenexplosion
um bis zu +350 %**

**Preisanpassungen
konnten Energiepreis-
und generelle
Kosteninflation nicht
vollständig kompensieren**

Quelle: Refinitiv, 25.04.2023 | * Strompreise werden zur besseren Lesbarkeit als Monatsdurchschnittswerte dargestellt.



Unser Ergebnis 2022 hat sich trotz Absatzrückgang und hohen Energiekosten ordentlich behauptet



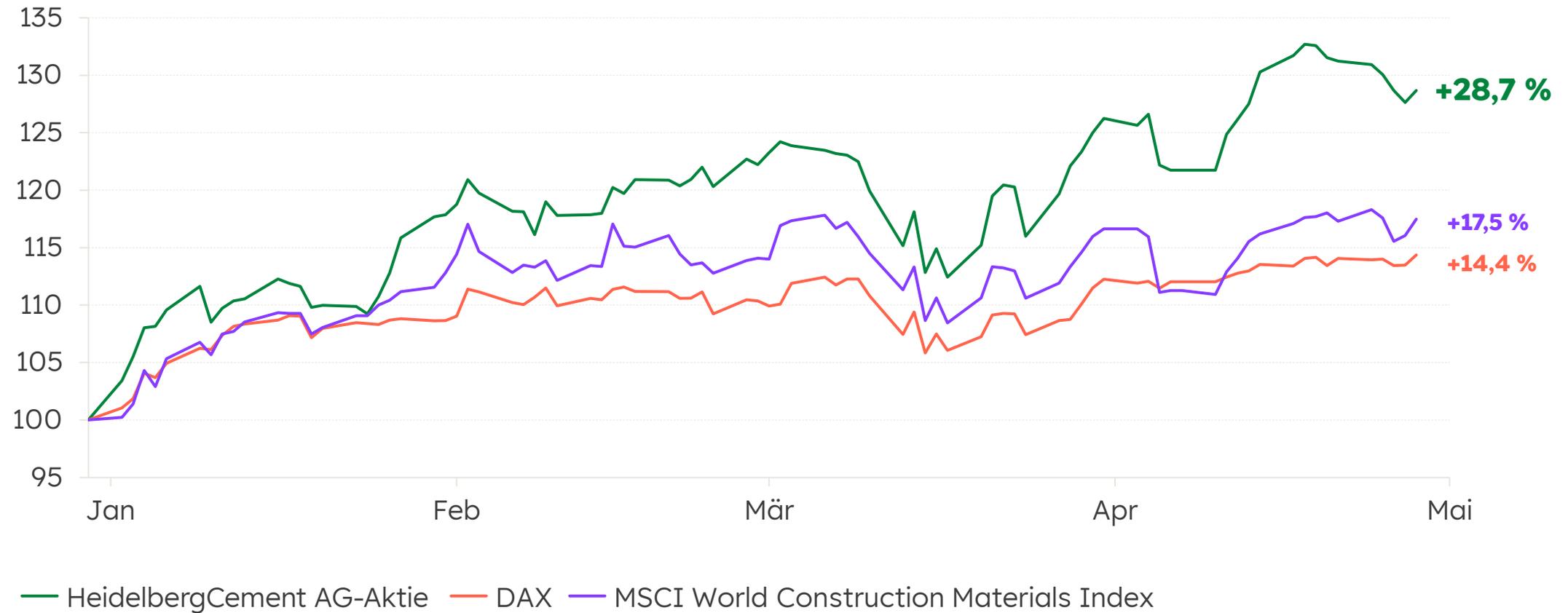
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs in Mio € / Veränderungen auf vergleichbarer Basis



Unser Aktienkurs hat sich trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gut geschlagen...

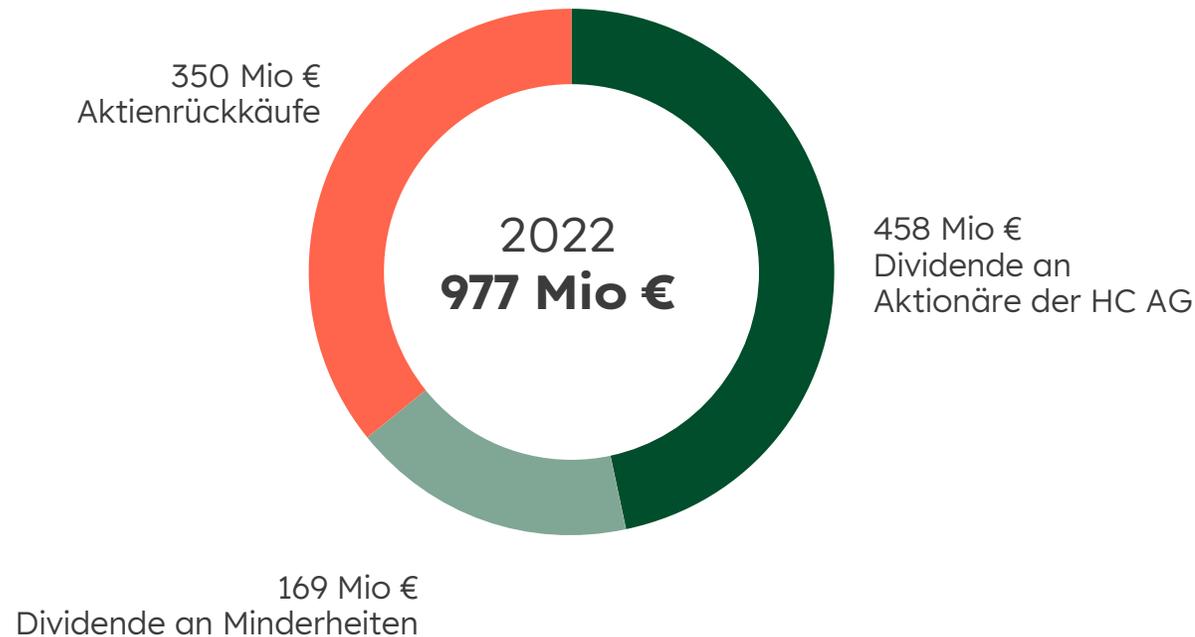


...und im neuen Jahr deutlich zugelegt (Jan-Apr 2023)

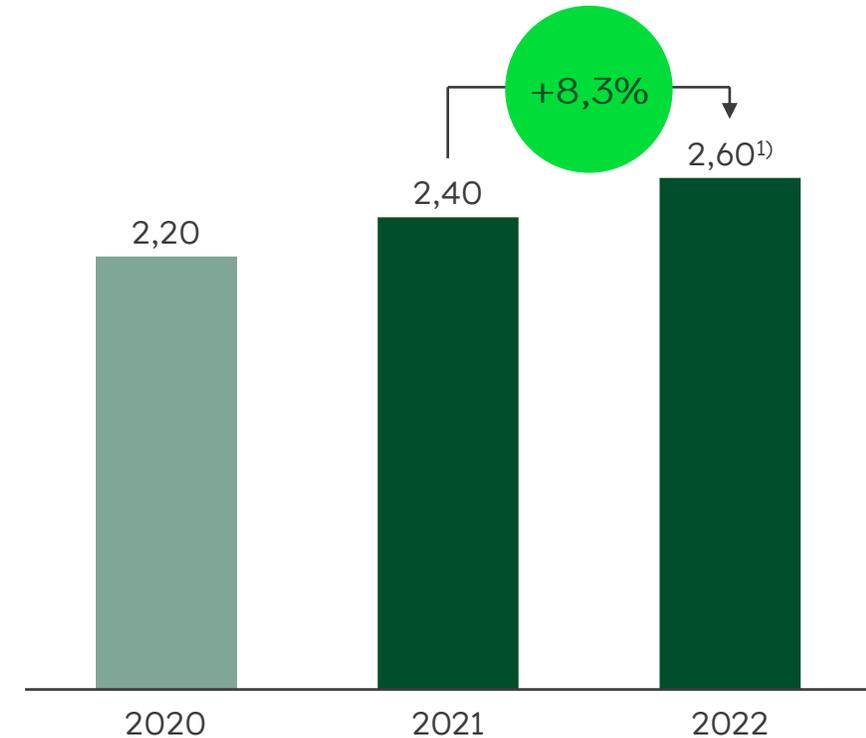


Wir setzen unsere progressive Dividendenpolitik fort

Zweites Jahr in Folge mit rund 1 Mrd € für Dividenden und Aktienrückkäufe



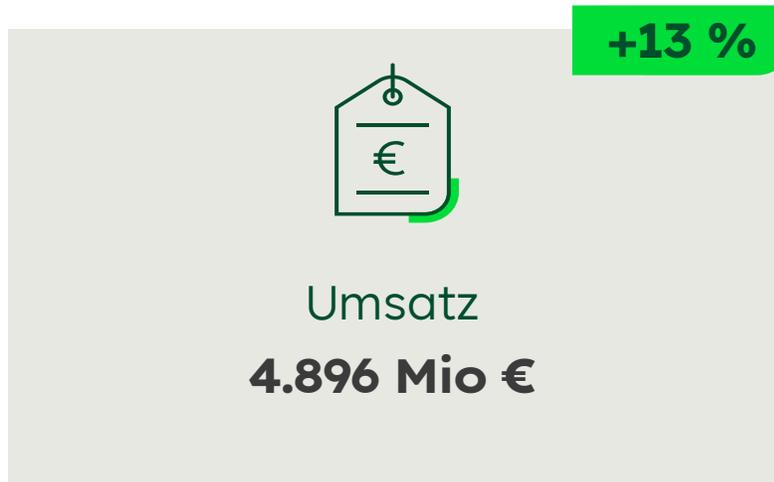
HeidelbergCement AG – Dividende je Aktie in €



1) Vorschlag auf der Hauptversammlung am 11. Mai 2023



Wir sind gut ins Jahr 2023 gestartet – 1. Quartal 2023



* Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs



Wir blicken zuversichtlich auf das Gesamtjahr 2023 und heben die Prognose an

Ausblick 2023



Gute Auftragslage bei Infrastrukturprojekten sowie Teilen des Gewerbebaus dürften den Rückgang im privaten Wohnungsbau dämpfen



Balance zwischen Volumen, Preisen und Kosten entscheidend



Fokus auf Cash-Generierung

Prognose 2023



Umsatzwachstum*



Ergebnis* zwischen 2,50-2,65 Mrd € (vorher: 2,35-2,65 Mrd €)



Netto-Sachinvestitionen bei rund 1,1 Mrd €



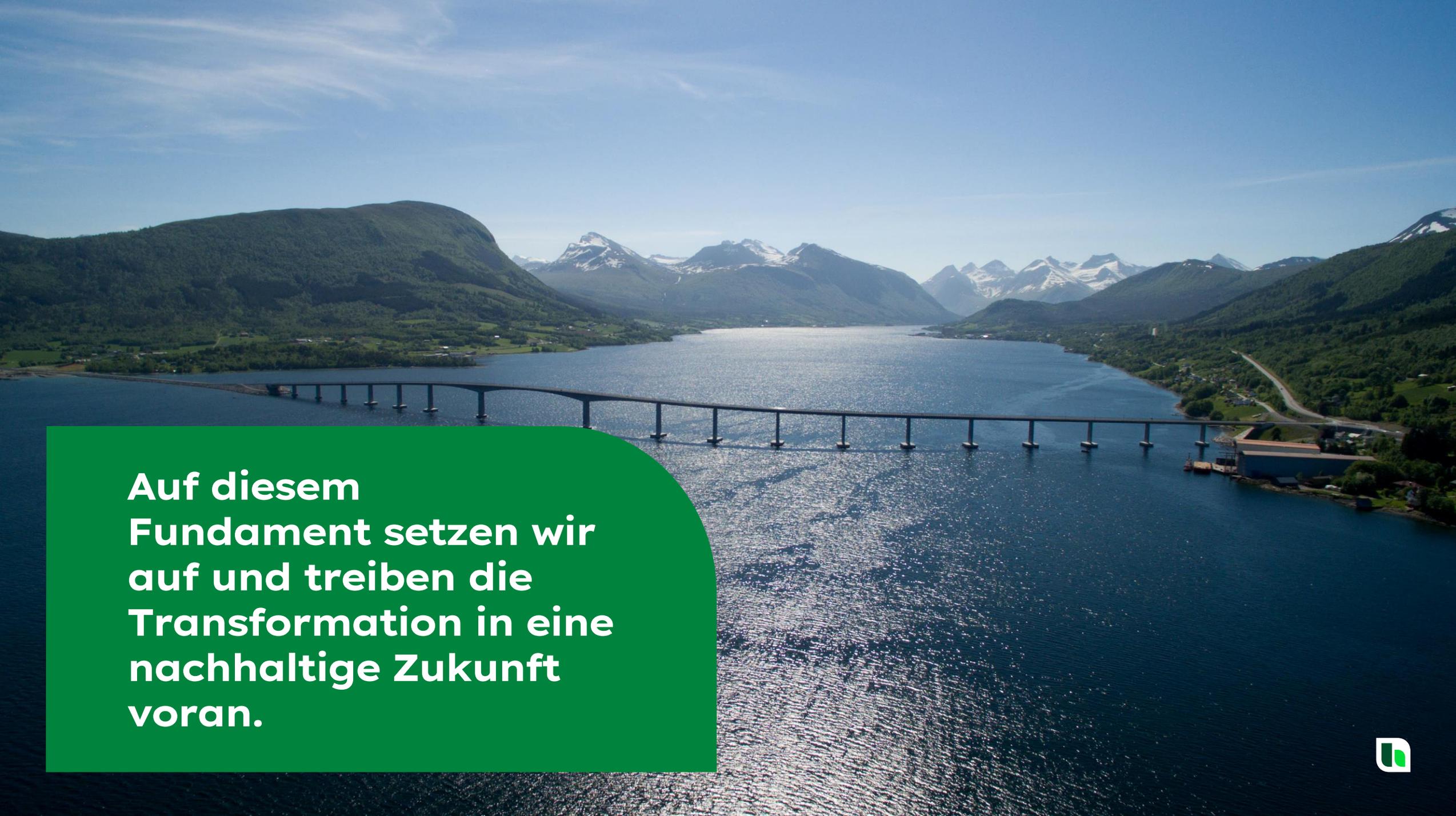
ROIC bei rund 9 %



Dynamischer Verschuldungsgrad zwischen 1,5x und 2,0x

* Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungs- und Konsolidierungskreiseffekte



An aerial photograph of a long, multi-span bridge crossing a wide, deep blue lake. The bridge has numerous vertical supports. In the background, there are green mountains with patches of snow on their peaks under a clear blue sky. The water reflects the sunlight, creating a shimmering effect.

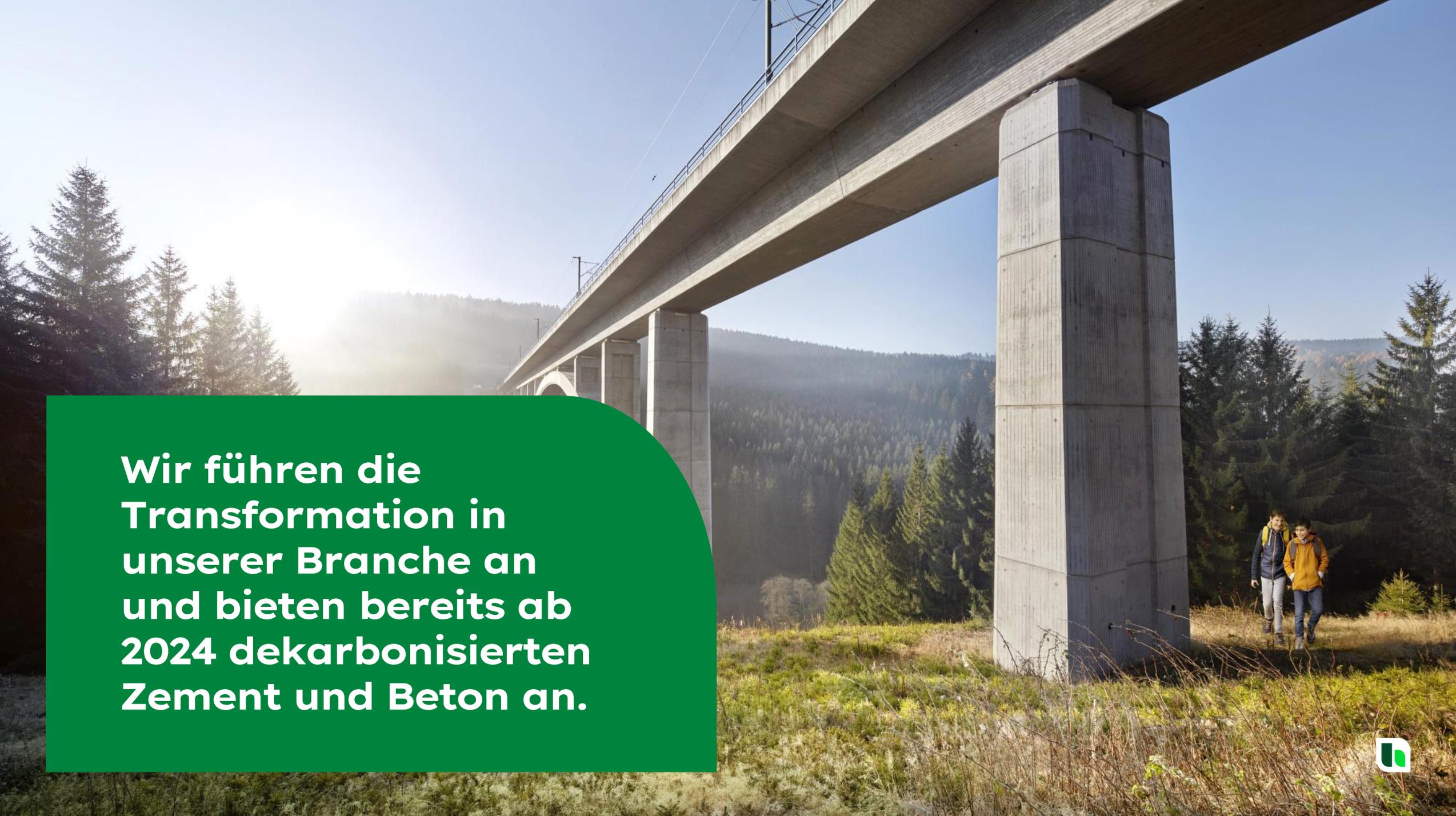
**Auf diesem
Fundament setzen wir
auf und treiben die
Transformation in eine
nachhaltige Zukunft
voran.**





**Bis 2030 werden wir
50% unseres Umsatzes
mit nachhaltigen
Produkten
erwirtschaften.**



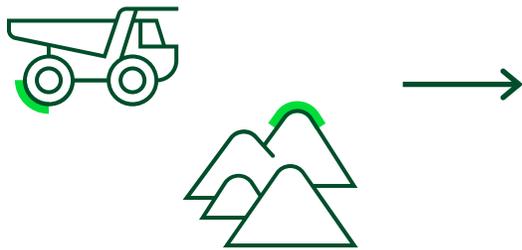


**Wir führen die
Transformation in
unserer Branche an
und bieten bereits ab
2024 dekarbonisierten
Zement und Beton an.**



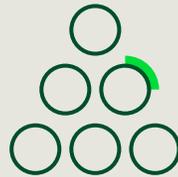
Ein Großteil des CO₂ entsteht prozessbedingt in der Klinkerproduktion

Kalkstein (u.a.)
Brechen, Lagerung und Mahlen



Klinkerproduktion

2/3



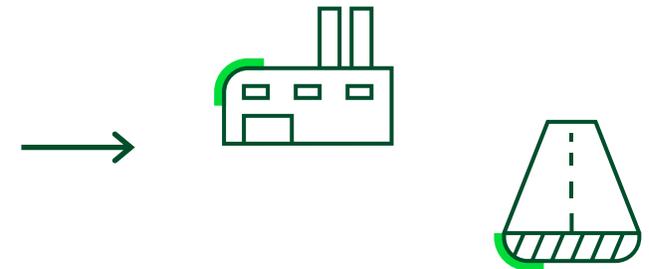
1/3



Emissionen
aus der
Reaktion des
Kalksteins im
Brennprozess

Emissionen
aus der
Verwendung
von fossilen
Brennstoffen

Zement
Mahlung & Transport



Wir fokussieren uns auf nachhaltige Produkte – 4 konkrete Beispiele

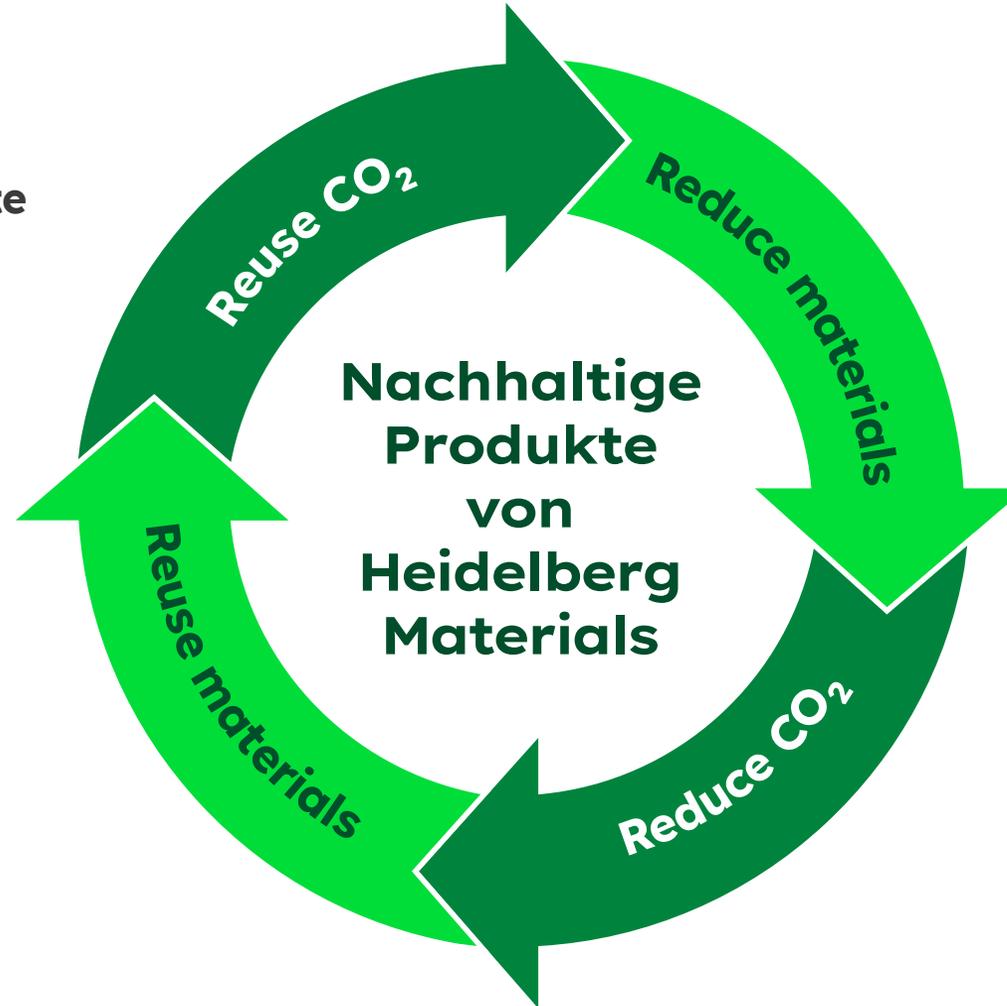
2 Dekarbonisierte Produkte

Beispiele:

- CCS Brevik
- CCU Lengfurt

3 Produkte aus Kreislaufwirtschaft

- Recycling-Anteil in Produkten
- Wiederverwendung von Materialien und Betonfertigteilen



4 Materialreduzierte Produkte

Beispiel:

- 3D-Druck

1 CO₂-reduzierte Produkte

Beispiele:

- Klinkersubstitution durch
- Flugasche
 - kalzinierten Ton



1 CO₂-reduzierte Produkte mit Flugasche: Beispiel SEFA

- Flugaschen fallen z.B. in der Energieerzeugung an
- Als sekundäres zementartiges Material (SCM) hilft Flugasche, die CO₂-Intensität im Beton zu verringern
- Einsatz in Komposit-Zementen und im Transportbeton – so stärken wir die Kreislaufwirtschaft
- Jüngstes Investment: Zukauf des größten US-Flugasche-Recyclers SEFA Group

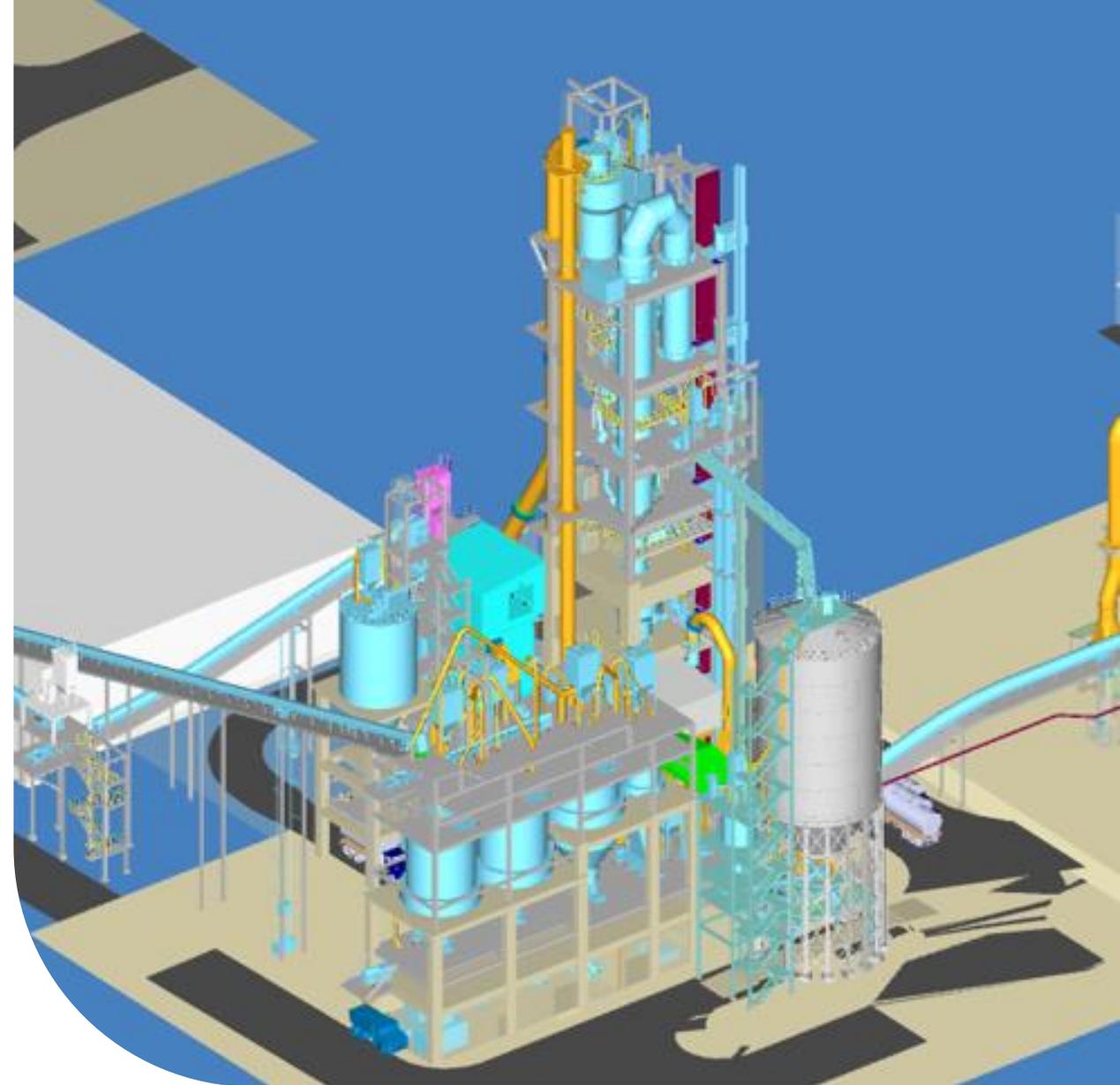
CO₂-Reduktion bis zu 30 %



1 CO₂-reduzierte Produkte mit kalziniertem Ton: Beispiel Ghana

- Zementklinker wird durch thermisch aktivierten Ton ersetzt
- In Ghana bauen wir die derzeit größte Anlage zur Kalzinierung von Ton ihrer Art weltweit
- CO₂-Fußabdruck in Ghana kann damit deutlich gesenkt werden
- Ermöglicht lokale Produktion und Unabhängigkeit von Klinkerimporten

CO₂-Reduktion bis zu 40 %



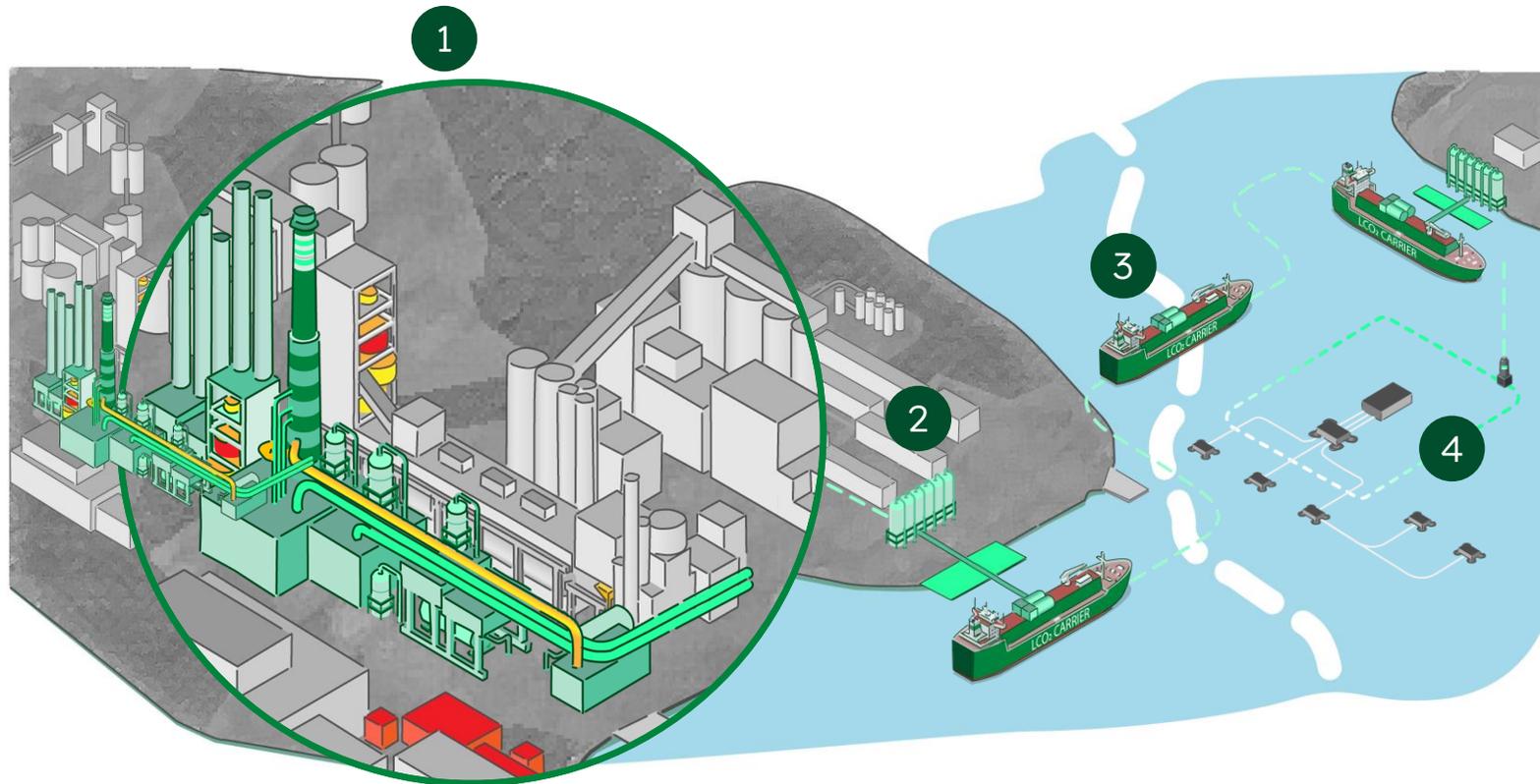
2 Dekarbonisierte Produkte: Beispiel Brevik CCS

- Erste großindustrielle CCS-Anlage weltweit in einem Zementwerk in Brevik, Norwegen
- Start der Abscheideaktivität bereits 2024 mit einer Kapazität von 400.000 t CO₂ jährlich
- Das entspricht den Emissionen von 180.000 Pkw
- Sehr guter Baufortschritt – Errichtung der Abscheideanlage im Sommer 2023 nach Plan

**CO₂-Reduktion
bis zu 100 % möglich**



2 Der Weg des CO₂ von Brevik zur dauerhaften Lagerung unterhalb der Nordsee



1 CO₂-Abscheidung

mittels aminbasierter Carbon-Capture-Technologie

2 Transit-Silos

angeschlossen an ein Pipeline-System

3 CO₂-Transport per Schiff

Schiffe transportieren das flüssige CO₂ bei -26°C innerhalb von 4 Tagen nach Øygården

4 Dauerhafte Speicherung

Dauerhafte Speicherung des CO₂ via 110.000 m Pipeline, 2.600 m unterhalb der Nordsee



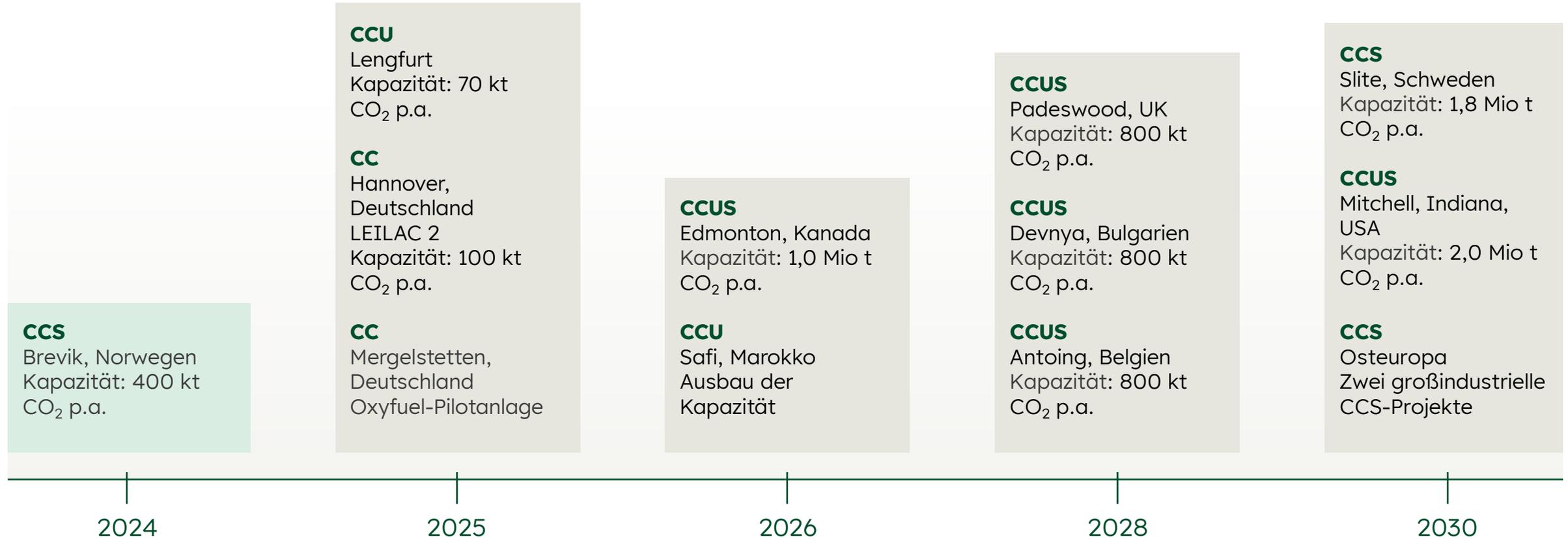
2 Dekarbonisierte Produkte – CO₂ als Rohstoff: Beispiel Lengfurt CCU

- Heidelberg Materials und Linde bauen weltweit erste CCU-Großanlage in einem Zementwerk
- Anlage in Lengfurt mit einer Abscheidekapazität von ca. 70.000 t CO₂ p.a.
- Start der Abscheideaktivität bereits 2025
- Das aufbereitete CO₂ kann dank seiner Reinheit in der Lebensmittel- und Chemieindustrie eingesetzt werden
- Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**CO₂-Nutzung
bis zu 100 % möglich**



2 Unser CCUS-Projektportfolio ist das fortschrittlichste in der Zementindustrie



Wir sind zuversichtlich, bis 2030 die CO₂-Emissionen um kumuliert 10 Mio t durch CCUS zu reduzieren

Daten beziehen sich auf die voraussichtliche Inbetriebnahme, in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren inkl. Finanzierungszusagen



3 Produkte aus Kreislaufwirtschaft

- **JEV Recycling**, Seattle, USA: Recycling-Beton, recycler Asphalt, Dienstleistungen
- **SER**, Heilbronn: Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen und Wiederverwendung im Bau
- **RWG I Abbruch und Tiefbau**, Berlin: Führendes Recycling- und Umweltdienstleistungsunternehmen
- **A1 Services**, Manchester, UK: Recycelte Zuschlagstoffe, Beton- und Abfallrecycling
- **Mick George**, Ostengland: Recycelte Zuschlagstoffe, Transportbeton, integriertes Recycling- und Erdbaugeschäft

**Bis zu 100 % Recyclat-
Einsatz technisch möglich**



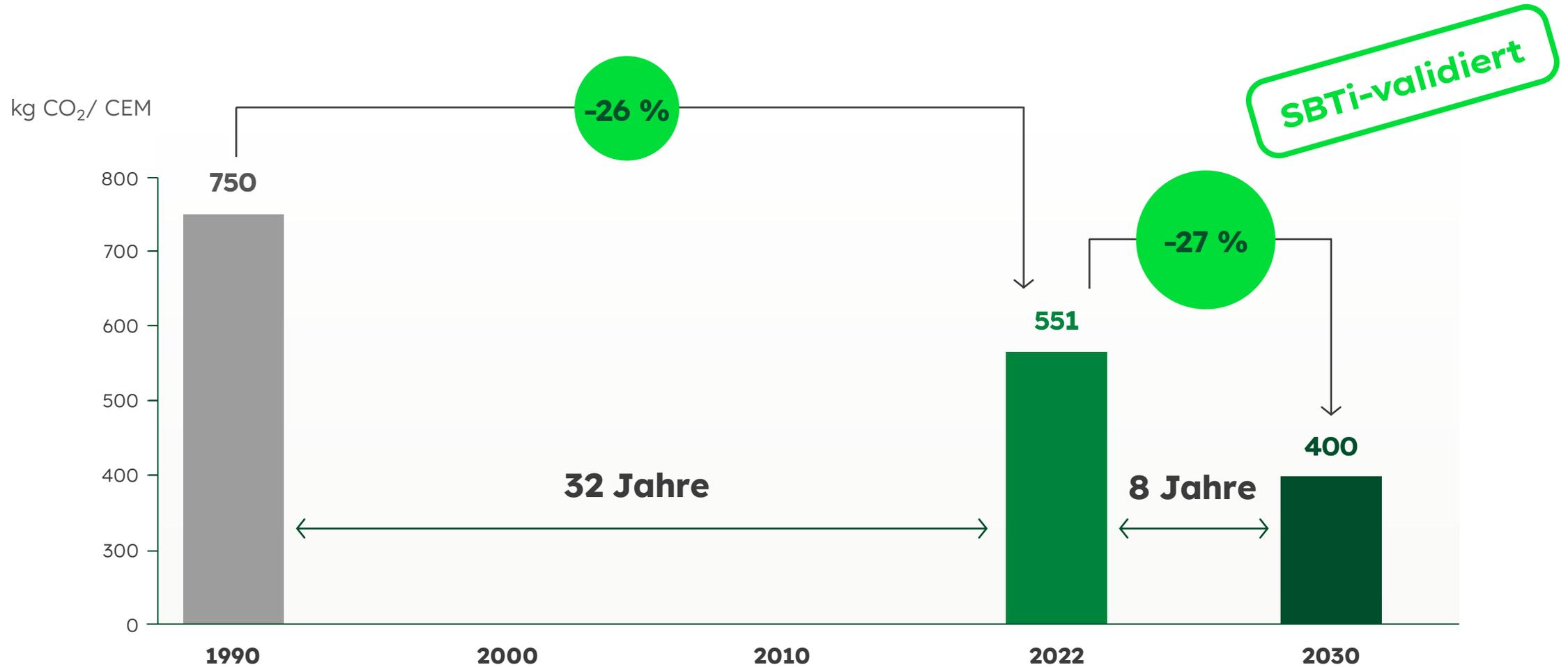
4 Materialreduzierte Produkte: Beispiel 3D-Druck

- In Heidelberg entsteht derzeit das größte 3D-gedruckte Gebäude Europas
- Heidelberg Materials liefert dafür rund 450 t des Hightech-Spezialmörtels i.tech® 3D, der ein CO₂-optimiertes Bindemittel enthält
- Material ist zu 100 % recyclebar
- Betondruck ermöglicht Designfreiheit und sicheres Arbeiten auf der Baustelle
- Adressierung Fachkräftemangel und laufende Qualitätssicherung

**Bis zu 70 % weniger
Materialeinsatz**



Mit all diesen Maßnahmen beschleunigen wir unsere CO₂-Reduktion auf dem 1,5-Grad-Pfad



SBTi: Science Based Targets initiative





Heidelberg Materials

**Wir nutzen unser
starkes, 150 Jahre
altes Fundament...**

**... um nun die
Dekarbonisierung der
Baustoffindustrie weltweit
anzuführen.**



Beschäftigte Presse Analysten

Geschäftspartner **Kunden**

Standortgemeinden Politik

Wissenschaft **Aktionäre** NGOs

Lieferanten

Öffentlichkeit

Verbände

All das erreichen wir
nur gemeinsam.

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen.



150 Jahre Fortschritt

**Mit unseren Maßnahmen
setzen wir neue Standards.
Jetzt und in den kommenden
Jahren.**





Heidelberg
Materials